

Jetzt von Fördergeldern profitieren!

Die Corona-Krise stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen. „Dennoch ist es wichtig, auch in dieser Phase nach vorne zu blicken und die Entwicklung des eigenen Unternehmens voranzutreiben“, sagt Kurt Birtel von Birtel Consulting. „In unserem Kerngeschäft zeigen wir Unternehmen Einsparpotenziale auf und optimieren Prozesse. (Anmerkung: Lesen Sie hierzu auch unseren Bericht über Kurt Birtel in der vorherigen Ausgabe unseres Unternehmermagazins.) Ein wichtiger Teil unserer

Arbeit besteht aber auch darin, Unternehmen bei der Beantragung von Fördergeldern zu unterstützen. Denn gerade in den Bereichen Verfahrensinnovation, Unternehmensberatung, unternehmensWert:Mensch und Digitalisierung gibt es Förderprogramme, die sich Unternehmen nicht entgehen lassen sollten. Wir helfen dabei, die richtigen Gelder an der richtigen Stelle zu beantragen“, sagt Birtel, der für die Förderprogramme (mit einer Förderquote von bis zu 80 Prozent) autorisiert ist.



Kurt Birtel, Birtel Consulting

go-Inno

Die Komplexität des Wirtschaftsgeschehens und immer schneller werdende Innovationszyklen stellen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen vor große Herausforderungen. Die Entwicklung von innovativen Produkten und Verfahren sind Erfolgsfaktoren. Aber oft fehlen zeitliche und personelle Ressourcen, um auf dem aktuellen Stand der Technikentwicklung, Managementmethoden und Prozessgestaltung zu sein. Hier gibt es Beratungsbedarf. Mit den [Innovationsgutscheinen](#) des Bundesministeriums für Wirtschaft (go-Inno) profitieren Unternehmen von Zuschüssen für externe Beratungen.

Weitere Informationen oder Unterstützung bei der Beantragung der Fördermittel unter: www.birtel.de

Förderprojekt: Potenzialanalyse

| | |
|-------------|----------------------|
| Thema | Verfahrensinnovation |
| Mitarbeiter | max. 100 |
| Umsatz | max. 20 Mio. Euro |
| Betrag | max. 8.800 Euro |
| Förderquote | 50 Prozent |
| Fördergeld | 4.400 Euro |
| Eigenanteil | 4.400 Euro |

Förderprojekt: Realisierungsberatung

| | |
|-------------|-----------------------------------|
| Thema | Realisierung Verfahrensinnovation |
| Mitarbeiter | max. 100 |
| Umsatz | max. 20 Mio. Euro |
| Betrag | max. 22.000 Euro |
| Förderquote | 50 Prozent |
| Fördergeld | 11.000 Euro |
| Eigenanteil | 11.000 Euro |

BAFA Unternehmensberatung

Die „Förderung unternehmerischen Know-hows“ des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle fasst die bisherigen Programme „Förderung unternehmerischen Know-hows durch Unternehmensberatung“, „Gründercoaching Deutschland“, „Turn-Around-Beratung“ und „Runder Tisch“ zusammen. Das BAFA **be-zuschusst in diesem Rahmen Beratungen für Jungunternehmen, Bestandsunternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten** zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung.

| Allg. Unternehmensberatung | |
|----------------------------|-------------------|
| Mitarbeiter | max. 250 |
| Umsatz | max. 50 Mio. Euro |
| Betrag | max. 3.000 Euro |
| Förderquote | 50 Prozent |
| Fördergeld | 1.500 Euro |
| Eigenanteil | 1.500 Euro |

unternehmensWert:Mensch

Demografischer Wandel, krankheitsbedingte Engpässe oder Nachwuchsmangel – die personellen Anforderungen an Unternehmen sind vielfältig, die Bindung von Fachkräften ist eine branchenübergreifende Herausforderung. Kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlen jedoch oft die Ressourcen, um diese Herausforderungen anzugehen. Hier setzt das Beratungsprogramm unternehmensWert:Mensch des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales an. Mit **passgenauen Beratungsdienstleistungen unterstützt es kleine und mittlere Unternehmen** bei der Entwicklung moderner, mitarbeiterorientierter Personalstrategien. Nach einer erfolgreichen Modellphase wird das Programm nun bundesweit angeboten.

| Führung, Kommunikation, Wissenstransfer, Persönliche Entwicklung | |
|--|--|
| Mitarbeiter | max. 250 |
| Umsatz | max. 50 Mio. Euro |
| Betrag | max. 10.000 Euro |
| Förderquote | bis 9 Mitarbeiter 80 Prozent, ab 10 Mitarbeiter 50 Prozent |

wnternehmensWert:Mensch plus

Die Arbeitswelt der Zukunft wird bunter, schneller, vielfältiger. Der wichtigste Treiber all dieser Entwicklungen ist die Digitalisierung. Sie betrifft Unternehmen in fast allen Branchen und ist Treiber für Innovationen. Die Chancen der Digitalisierung gewinnbringend einzusetzen, ist auch für kleine und mittlere Unternehmen eine wirtschaftliche Notwendigkeit geworden. Dafür benötigen Betriebe nachhaltige Strategien und neue Konzepte. Hier setzt der neue Programmzweig unternehmensWert:Mensch plus (uWM plus) an, indem er **betriebliche Lern- und Experimentierräume fördert**. Im Rahmen einer professionellen Prozessberatung wird Ihr Unternehmen fit für die Digitalisierung gemacht. In einem beteiligungsorientierten Lernprozess werden passgenaue Lösungen für die digitale Transformation entwickelt und innovative Arbeitskonzepte erprobt.

| Digitalisierung | |
|-----------------|-------------------|
| Mitarbeiter | max. 250 |
| Umsatz | max. 50 Mio. Euro |
| Betrag | max. 12.000 Euro |
| Förderquote | 80 Prozent |
| Fördergeld | 9.600 Euro |
| Eigenanteil | 2.400 Euro |

